

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 8. April 1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das niederschlagsfreie Wetter weiter bestehen. Auf den Bergen wehen schwache Winde aus unterschiedlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze ist vorübergehend etwas unter 2000 m Höhe gesunken.

Milde Temperaturen und meist schönes Wetter haben in den vergangenen Tagen zu Durchfeuchtung und starkem Abbau der Schneedecke geführt. Damit ist nur in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen eine geringe Gefahr durch Naßschneelawinen möglich.

Auch im Tourenbereich haben leichte Nachtfröste eine Verfirnung und damit tageszeitlich beschränkt eine Festigung der Schneedecke bewirkt. Trotzdem sind vereinzelt vor allem schattseitig lokale Schneebretter labil geblieben. In den frühen Tagesstunden bestehen bei entsprechender Vorsicht und überlegter Routenwahl für Schitouren sehr gute Bedingungen.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.

+8#

□) 4

*5

*

53891 lregin a

53834 met zi a

m*25

451 a

zczc 999 59841

feos2 lowm 081200

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage,
ausgegeben am montag, den 8.4.1974:

die letzte prognose war im wesentlichen richtig.

ausgangslage: hoch ueber der nordsee, kraeftige tiefzentren ueber dem westlichen atlantik und noerdlich des ural. flaches tief ueber nordspanien.

tendenz der grosswetterlage: uebergang zu nord- bis nordwestlage. nach den vorhersageunterlagen wandert das hoch ueber der nordsee gegen westen und schwaecht sich weiter ab. das tief ueber dem noerdlichen russland verstaerkt sich. damit gelangt der alpenraum in eine nord- bis nordweststroemung.

wetterschau fuer die zeit vom dienstag, den 9. bis freitag, den 12.4.1974:

bei allgemein sinkenden temperaturen wechselnde bewoelkung. suedlich des alpenhauptkammes ueberwiegend heiter, am nordrand der gebirge vielfach bewoelkungsverdichtung und zunehmende bereit- schaft zu niederschlaegen. winde aus nord bis nordwest. frueh- temperaturen minus 3 bis plus 4 grad, tageshoechsttemperaturen 11 bis 15 grad.

53834 met zi a/sowa aws+++

*

53834 met zi a/ wopfner dk

538891 lregin a